



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Bezirksversammlung

<b>Antrag</b>  SPD Bezirksfraktion Wandsbek BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bezirksfraktion Wandsbek	Drucksachen-Nr.: <b>21-0960</b> Datum: 23.01.2020 Status: öffentlich
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	30.01.2020

**Möglichkeiten der Aufforstung auch in Wandsbek nutzen**  
**Debattenantrag der Fraktionen SPD und Die Grünen, angemeldet zur Debatte von der SPD-Fraktion**

**Sachverhalt:**

Wälder sind neben den Weltmeeren die wirksamsten natürlichen Faktoren beim Kampf gegen den Klimawandel. Bäume kühlen nicht nur die Luft, sondern speichern auch den durch Verkehr und Produktion freigesetzten Kohlenstoff. Nach einer Studie der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich<sup>1</sup> könnten mehr Bäume auf der Erde den Klimawandel effektiver bekämpfen als bislang gedacht. Dabei hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass die Auswirkungen auf Klima, Temperatur und Wasserhaushalt umso größer sind, je gemischter und natürlicher ein Wald ist.

Ein Großstadtbezirk wie Wandsbek hat auf seiner begrenzten Fläche naturgemäß weniger Möglichkeiten zum Anlegen von Wäldern als ein Landkreis in einem Flächenland. Dennoch sollte auch im Bezirk Wandsbek versucht werden, durch eine gezielte Aufforstung einen Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel zu leisten.

Denkbar wäre dies im Bereich der derzeit landwirtschaftlich genutzten Fläche nördlich der Hoisbütteler Straße (ehem. Wohldorf-Ohlstedt 13) oder im Bereich am Buchenkamp in Volksdorf.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung Wandsbek beschließen:

**Petition/Beschluss:**

1. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, im Bezirk Wandsbek Flächen zu identifizieren, auf denen Mischwälder mit einem möglichst hohen Anteil an Laubbäumen gepflanzt werden können, soweit damit eine ökologische Aufwertung verbunden ist. Dabei sollen z.B. die Flächen nördlich

der Hoisbütteler Straße (ehem. Wohldorf-Ohlstedt 13) und im Bereich am Buchenkamp in Volksdorf auf ihre Eignung für eine zumindest partielle Aufforstung geprüft werden.

2. Über das Ergebnis der Flächensuche soll so bald wie möglich im Ausschuss für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz berichtet werden.

**Anlage/n:**

keine Anlage/n